



## Energie-Atlas Bayern – mehr als nur eine Karte

*Marion Lautenbacher, Dr. Anita Wolf*

### Gliederung:

1. **Energie-Atlas Bayern warum?**
2. **Konzeption des Energie-Atlas Bayern: Inhalt – Daten - Zeitplan**
3. **Mögliche Gestaltung des Energie-Atlas Bayern**
  - **Textteil und Kartendarstellungen**
  - **Beispiel Abwärmenutzung**
4. **Stand der Umsetzung**

### Zusammenfassung:

Regionale und lokale Energiepotenziale erkennen und dann ganz gezielt nutzen - das ist das Ziel des Energie-Atlas Bayern. Ende Mai 2009 hat das Bayerische Kabinett das Umweltministerium federführend mit seiner Entwicklung beauftragt. Künftig soll der Energie-Atlas Bayern Kommunen, Bürgern, aber auch der heimischen Wirtschaft dabei wichtige Unterstützung leisten - über Verwaltungsgrenzen und Werkszäune hinweg.

Der Energie-Atlas ist als Internet-Portal konzipiert und soll Wege zur Erschließung der in Bayern vorhandenen Potenziale von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz aufzeigen. Dazu enthält er digitale Karten zu den „natürlichen“ erneuerbaren Energien wie Sonne, Wind oder Biomasse, aber auch zu der „vom Menschen bereitgestellten“ Energie in Form von Abwärme aus industriellen Prozessen. Zusätzlich liefert der Energie-Atlas eine Fülle von Informationen rund ums Thema Energie. Kommunen können zukünftig mit dem Atlas beispielsweise klimafreundliche Energienutzungspläne konzipieren.

Der Energie-Atlas ist ein weiterer Baustein für eine klimafreundliche und nachhaltige Energiepolitik in Bayern. Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu vermindern, ist die zentrale klima-



und umweltpolitische Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Rund drei Viertel der deutschen Treibhausgasemissionen haben energiebedingte Ursachen. Daher kommt der Energiepolitik eine Schlüsselrolle für effektiven Klimaschutz zu. Ziel muss es sein, den Energieverbrauch mittels Einsparung und Effizienzsteigerung zu senken und Energie soweit wie möglich CO<sub>2</sub>-frei oder CO<sub>2</sub>-arm zu erzeugen. Hierzu muss der Ausbau erneuerbarer Energien erheblich vorangetrieben werden.

Am Energie-Atlas beteiligt sind außerdem die Bayerischen Staatsministerien für Finanzen, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie die Oberste Baubehörde im Bayerischen Innenministerium. Die technische Realisierung erfolgt durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation gemeinsam mit dem Landesamt für Umwelt. Die erste Ausbaustufe soll Ende 2010 online gehen. Weitere Informationen zum Energie-Atlas Bayern sind zu finden unter folgender Internetadresse [www.energieatlas.bayern.de](http://www.energieatlas.bayern.de).